



Michał Gajowczyk

Rechtsanwalt
Doktor der Rechtswissenschaften
Manager

Kontaktdaten

Wrocław (Hauptsitz)
T +48 71 3265140
Michal.Gajowczyk@sdzlegal.pl

Schwerpunkte

- Unternehmensnachfolge
- Prozessführung / Streitbeilegung
- IP / IT

Werdegang

Michał Gajowczyk ist seit 2023 für SDZLEGAL Schindhelm tätig. Er ist Manager im Team für Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren.

Michał Gajowczyk studierte Rechtswissenschaften an der Fakultät für Recht, Verwaltung und Wirtschaft der Universität Wrocław.

In den Jahren 2007 – 2011 war er Rechtsreferendar bei der Rechtsanwaltskammer Wrocław. Seit 2012 ist er in die Liste der Rechtsanwälte bei der Rechtsanwaltskammer Wrocław eingetragen.

Im Jahr 2012 verteidigte er seine Doktorarbeit unter dem Titel "Unternehmen als Gegenstand der Sacheinlage in Kapitalgesellschaften" an der Fakultät für Recht, Verwaltung und Wirtschaft der Universität von Wrocław. Im Jahr 2009 erwarb er ein Diplom in englischem und europäischem Recht (ein Kurs, der von der Universität Cambridge (England) gemeinsam mit der Universität Wrocław organisiert wurde).

Expertise

Michał Gajowczyk ist seit 2012 als Rechtsanwalt tätig. Er berät polnische und ausländische Unternehmen in Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren. Er sammelte Erfahrungen sowohl als Prozessanwalt in renommierten Warschauer Anwaltskanzleien als auch als Leiter der Rechtsabteilung in multinationalen IT-Unternehmen.

Michał Gajowczyk vertritt Mandanten in Verfahren vor Gerichten aller Instanzen, einschließlich des Obersten Gerichts und der Schiedsgerichte, in Zivil- und Handelssachen.

Überdies ist er Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zum Gesellschaftsrecht, Prozessrecht und zu Verträgen im internationalen Handel.

Referenzen

- Vertretung einer Gesellschaft aus der Immobilienentwicklungsbranche in einem Rechtsstreit über die Feststellung der Nichtigkeit eines Straßenbauvertrags, der auf der Grundlage von § 16 des polnischen Gesetzes über öffentliche Straßen

geschlossen wurde (im Rahmen dessen das Gericht dem Mandanten unserer Kanzlei eine wegweisende einstweilige Verfügung erlassen hat, die das Investitionsvorhaben im Wert von ca. 5 Millionen PLN aussetzt, und dem Prozessgegner untersagt hat, Vertragsstrafen zu verhängen);

- Vertretung einer tschechischen Gesellschaft in einem komplexen internationalen Rechtsstreit über die Feststellung der Unwirksamkeit einer Rechtshandlung (in fraudem creditoris) zur Veräußerung eines Unternehmens im Wert von über 10 Millionen tschechischen Kronen, in dessen Rahmen folgende Nebenstreitigkeiten geführt wurden: über die Aufhebung eines Vergleichs in der Insolvenz, über die Verhinderung der Vollstreckbarkeit aus einem internationalen Vollstreckungstitel, über Schadenersatz gegen den Gerichtsvollzieher wegen der rechtswidrigen Stornierung einer Banküberweisung in Höhe von über 2 Millionen PLN;
- Vertretung eines Mandanten in einer Rechtssache wegen Schadenersatzanspruchs in Höhe von ca. 600.000 PLN im Zusammenhang mit der nicht fristgerechten Einreichung einer Klage beim Verwaltungsgericht der Woiwodschaft, in deren Rahmen Präzedenzfragen zum Kausalzusammenhang zwischen der Fristverletzung und dem Schaden in Form einer Umsatzsteuerpflicht, einschließlich der Frage der sog. Karussellbetrüge, entschieden wurden;
- Vertretung einer Bauträgergesellschaft in einem Rechtsstreit über die Verpflichtung des Beklagten zur Abgabe von Ersatzwillenserklärungen bezüglich des Verkaufs mehrerer Immobilien im Wert von ca. 10 Millionen PLN, in dessen Rahmen u. a. folgende Fragen entschieden wurden: die Möglichkeiten, mehrere Immobilien zu einem einzigen Verkaufspreis zu erfassen, die Ausgestaltung des Vertragsinhalts durch Auslegung der Willenserklärungen der Parteien;
- Vertretung einer Gastronomiegesellschaft in Rechtsstreitigkeiten wegen unlauteren Wettbewerbs, bestehend in der parasitären Ausbeutung des Rufs, einschließlich der Verwendung von Wort-Bild-Zeichen (Logos), in deren Rahmen das Gericht eine einstweilige Verfügung erließ, die dem Prozessgegner die Nutzung der genannten Zeichen für die Dauer des Gerichtsverfahrens untersagte;
- Vertretung eines Managers einer börsennotierten Gesellschaft in einer Rechtssache wegen Zahlung einer Vergütung für die Einhaltung eines Wettbewerbsverbots in Höhe von über 2 Millionen PLN im Zusammenhang mit der Kündigung des Wettbewerbsverbotsvertrags auf der Grundlage des sogenannten Anti-Covid-Schutzschilds;
- Prozessvertretung in einem Verfahren zur Erlassung einer einstweiligen Verfügung bezüglich der Ansprüche auf Feststellung des Nichtbestehens von Rechten im Zusammenhang mit der Belastung mit einer Gebühr für Gasbrennstoff in Höhe von ca. 900.000 PLN sowie der Untersagung der Inanspruchnahme von Bankgarantien durch die gegnerische Partei, die von zwei deutschen Banken ausgestellt wurden;
- Prozessvertretung einer Baugesellschaft in einem Rechtsstreit, der durch eine Klage von einer amerikanischen Gesellschaft eingeleitet wurde, und zwar wegen Zahlung einer Provision in Höhe von über 2 Millionen PLN, die sich aus einem Investitionsvertrag im Bereich der Windparke ergab;
- Vertretung eines Mandanten in einem Baurechtsstreit um die Rückerstattung einer ungerechtfertigten Bereicherung, die sich aus dem Anstieg der Preise für Baumaterialien ergab, verursacht durch eine vom Bauherrn vorgenommene Änderung der Deckenbautechnik;
- Rechtsberatung in einem Gerichtsverfahren über die Zahlung von Kosten für die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen im Gesamtwert von ca. 5 Millionen PLN;
- Rechtsberatung in einem vor dem Gericht für Wettbewerb- und Verbraucherschutz (SOKiK) anhängigen Rechtsstreit bezüglich des Widerspruchs gegen einen Bescheid des Präsidenten des Amtes für Wettbewerb- und Verbraucherschutz (UOKiK), mit dem eine Geldbuße in Höhe von mehreren hundert Millionen PLN wegen wettbewerbswidriger Praktiken auf dem Energiemarkt verhängt wurde.

Sprachen

Polnisch, Englisch

Publikationen

Unlauterer Wettbewerb – wie man Ansprüche schnell und effizient sichert